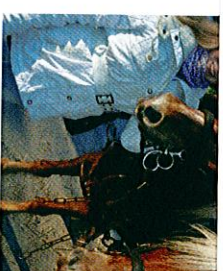


gemeinsam Geld für Biberkor sammeln wollen.
Im heilpädagogischen Kinderheim Biberkor leben Kinder und Jugendliche ab 4 Jahren, die auf

Um die Kosten gering zu halten, wurden zwangsläufig sehr günstige und nur die notwendigsten Möbel gekauft. Durch den Besuch des Organisationsteams von „Gemeinsam Gutes Bewegen“ im

bewegen.net. „Wir freuen uns über jeden, der mitlaufen möchte, auch Anfänger sind willkommen“, so die Organisatorin Birgit Daubner-Unterbürger.



Katzenfutter und Theaterkarten Soroptimistinnen erfüllen Kinderwünsche

Ungewöhnliche Geschenke überbrachten die Präsidentin des Soroptimist International – Club Isartal/Bad/Tölz (Pendant zu Lions und Rotary) der Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe (IHKJH).

Im Rahmen ihrer stimmungsvollen Weihnachtsfeier in der Littig-Villa in Wolfratshausen beschenkten sie die Kinder und Jugendlichen des Inselhauses: Radhelme, Katzenfutter, einen Hamsterkäfig, Radzubehör und einen Geldumschlag für einen Theaterbesuch für eines der Kinderheime konnte Elke Burghardt, Presssprecherin des Inselhauses, entgegennehmen. Ein Teil der Spende für die Theaterkarten kommt aus der Aktion „Leser helfen helfen“ des Tölzer Ku-

riers. „Es begeistert mich, mit welcher Freude und enormer Leidenschaft sich die Damen des Soroptimist-Clubs für die Kinder einsetzen. Da gehört viel Kreativität, Ausdauer und ein großes Herz dazu, und das haben die Damen alle“, so Elke Burghardt über die Soroptimistinnen. Der Club hatte als Schwerpunkt für 2011/12 die Unterstützung der IHKJH als „Soziales Projekt“ beschlossen.



Wer sich mit den Soroptimistinnen engagieren möchte, kann mit der Schrittführerin des Clubs, Evelyn Zuber, unter 0171 490 3362 Kontakt aufnehmen.



Tinet Blombert, Präsidentin des Soroptimist Club Isartal/Bad Tölz, und Elke Burghardt, Assistentin der Geschäftsführung der IHKJH.

Inselhaus, ein Konzept mit Herz und Verstand

Die Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe ist eine gemeinnützige GmbH, in der derzeit ca. 120 Kinder

Die Ursprünge der Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe gehen auf Dörte Sambras zurück die 1981

Sie können uns helfen,

Als Überraschung haben etwas Besonderes ausgedacht: Einem Bus nach Murnau ins dem mit 30 Quadratkilometern hängenden Moorgebiet dort empfing uns Herr Grotz zwei Haflinger Füchsen gezten, auf dem wir alle Platz vergnüglichen Fahrt, bei der schon mal galoppieren, Gramer Unterhaltssames ü Kultur, Flora und Fauna: Mooses“. Die Sonne schien ten und wir genossen in E die Frische der Luft und Landschaft. Wir lauschten indes, bis das Pferdegetrappel des Moorbaches uns in einen gleiten ließ, der jedoch nur ein Ende fand. Mit etwas stegen wir dann wieder vom S den uns von Herrn Gram